



AUSBAU FERNWÄRME

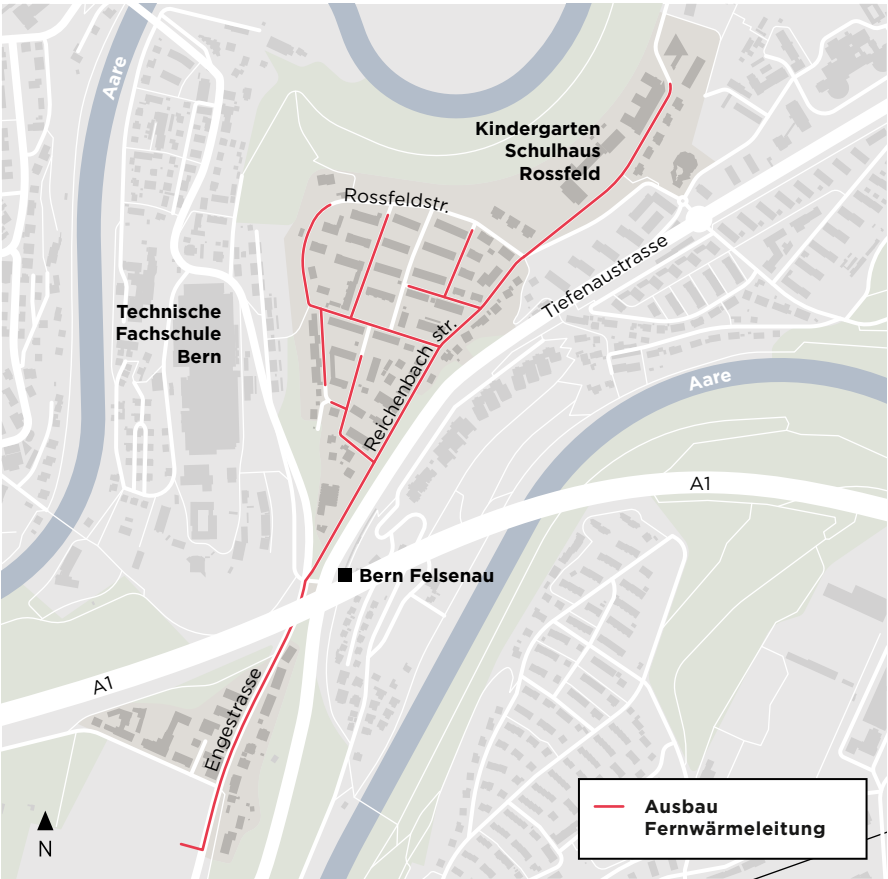
Viererfeld-Tiefenau

Rossfeld und Äussere Enge

Zeitplan und Etappen 2026-2028

Fernwärme für das Rossfeld und die Äussere Enge

Energie Wasser Bern (ewb) baut im Auftrag der Stadt Bern das Fernwärmenetz aus und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. ewb nutzt die Gelegenheit, um gleichzeitig die Trinkwasser-, Gas- und Strominfrastruktur sowie die Strassenbeleuchtung zu sanieren. Die Bauarbeiten beginnen gemäss aktueller Planung im 1. Quartal 2026 und dauern rund drei Jahre.



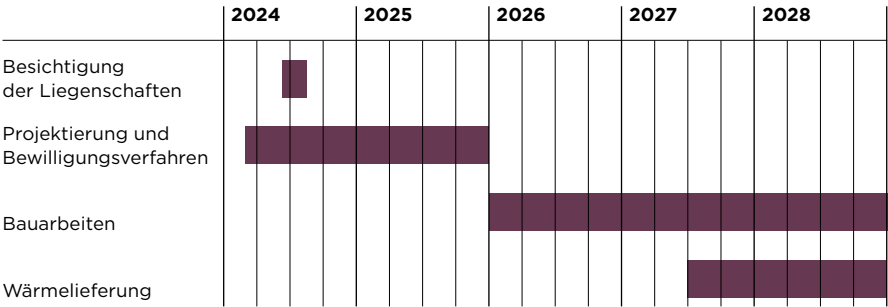
Weg frei für Anbindung des Gebiets Viererfeld-Tiefenau

Der Ausbau der Fernwärmeversorgung ist in vielen Quartieren der Stadt Bern im Gang. Bereits abgeschlossen sind die Arbeiten für die Fernwärmetransportleitung von der Energiezentrale Forsthaus (EZF) durch die Bremgarten-, Länggass- und die Hochfeldstrasse bis ins Neufeld. Damit sind die Voraussetzungen für die Anbindung des Gebiets Viererfeld-Tiefenau ans Fernwärmenetz geschaffen. Als Erstes sind die Quartiere Rossfeld und Äussere Enge sowie ein Teil von Tiefenau an der Reihe. Vom Viererfeld herkommend wird die Hauptleitung entlang der Enge- und Reichenbachstrasse bis zur Matthäuskirche geführt. Weiter werden Fernwärmeleitungen in der Rossfeldstrasse sowie dem Aster-, Dahlia-, Primel- und Tulpenweg gebaut.

Besichtigung der Liegenschaften im Rossfeld und in der Äusseren Enge in den kommenden Wochen

Energie Wasser Bern (ewb) hat den Eigentümer*innen, die ans Fernwärmenetz anschliessen können, bereits ein Angebot für den Bezug von Fernwärme unterbreitet. Die Liegenschaften im Tiefenau sind bereits besichtigt worden. In einem nächsten Schritt werden in den kommenden Wochen auch die Liegenschaften im Rossfeld und in der Äusseren Enge besichtigt, um den Sanierungsbedarf der Versorgungsinfrastruktur und die Voraussetzungen für den Fernwärmeanschluss vor Ort beurteilen zu können. Dazu werden die entsprechenden Eigentümer*innen und Verwaltungen ein separates Schreiben erhalten.

ZEITPLAN



Sanierung der Versorgungsinfrastruktur

Parallel zur Erweiterung des Fernwärmenetzes saniert ewb die Wasser-, Gas- und Stromleitungen. Ebenfalls erneuert werden die Netzanschlüsse der Liegenschaften sowie Hydranten und Trafostationen. Die Strassenbeleuchtung wird mit moderner und umweltfreundlicher LED-Technologie ausgestattet. Zudem wird die Stadt Bern – in enger Koordination mit den Arbeiten von ewb – die öffentlichen Abwasserleitungen sanieren sowie verschiedene Aufwertungsmassnahmen umsetzen.

Im Dialog mit dem Quartier

Wir werden Sie rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten schriftlich und im Rahmen einer Veranstaltung über den Ablauf der Bauarbeiten, über Verkehrs-führung und -einschränkungen, Sicherheit von Baustellen und Schulwegen, Arbeitszeiten und weitere wichtige Aspekte der Bauphase informieren.

**Wir stehen Ihnen bei Fragen auch persönlich
gerne zur Verfügung.**

Kontakt

Energie Wasser Bern

Yannick Meier

Gebietsprojektleiter Viererfeld-Tiefenau

info@ausbau-fernwaerme.be

Ausserhalb der Betriebszeiten

Pikettdienst, Energie Wasser Bern

Tel. 031 321 31 11



Weitere Informationen:

ausbau-fernwaerme.be

Fernwärme – klimaschonende Energie für Ihr Quartier

Der Fernwärmeausbau ist ein Schlüsselement bei der Umsetzung der Klimastrategie der Stadt Bern. Fernwärme wird durch die Verwertung von Kehrlicht, Holz und Erdgas produziert. Sie besticht durch eine gute Klimabilanz. Um das Rossfeld und die Äussere Enge mit Fernwärme zu versorgen wird heisses Wasser aus der Energiezentrale Forsthaus via Neufeld und Viererfeld in speziell isolierten Rohren zu den Liegenschaften transportiert, wo es seine klimaschonende Energie über Wärmetauscher an das Heizungssystem abgibt.

Sie sind an Fernwärme interessiert? Weitere Informationen unter **ewb.ch/fernwaerme**